



Westfälische Stadtrechte

Unna

Münster, 1930

d) ders. überträgt dem Reckert Reckerdes das durch den Tod von dessen Schwiegervater Ludwig von Wickede erledigte Richteramt unter Erhöhung der Pfandsumme auf 225 Gulden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70677)

cancelliert is ind doit wesen sall, ind dairomb ind mede omb dienst ind saken uns bewegende hebben wij demselven Lodewijch bij den vurs(creven) unsen richterampt vort na doide unss oyme vurs(creven) gelaiten as vur hondertindsestich averlenscher r(inscher) gulden, dairto hij uns nu noch an reyden gelde dairup gedain ind geleent hefft viertich der selver gulden, mackt to same twehondert averlen(sche) r(insche) gul(den), dair vur hij vort bij unsen richterampt vurs(creven), so as hij dat tot hertoe gehat hefft, blyven sall, dat truweliken van unser wegen ind tot unser ind unser erven ind nak(omelingen), hertogen van Cleve ind greven van der Marke, behoiff to bewaren ind mallick gericht ind recht na gerichtz rechten ind vondeniss der gerichtzlude, to laitn wederfaren, then were dat wij oen anders bevelende wurden. Vart sall hii uns bij unsen pailen, vurpailen, hierlicheiden, gerichtn ind rechten desselven unss gerichtamptz truweliken na syner macht ind bester witschap behalden. Ind herop hefft uns Lodewich vurs(creven) sijne eyde van truwen gedaen, ast geburt. Ind wij ensullen denselven Lodewich ind sijne erven van den vurs(creven) unsen richterampt nyet entsetten noch doen off laitn ontsetten, wij enhebben oen die vurs(creven) ij^e riinsche gul(den) off ander gulden payment don gelijke guet yerst weder doen geven ind betalen, dat wij oen oick, as dat geschien sall, yerst eyn vierdel jairs to voerens sullen doen verkundigen. Vort hebben wij beliefft, off Lodewich vurs(creven), die wijle oen unse richterampt vurs(creven) in vurs(creven) maten staende, sijne dochter in echtschap mit dem vurs(creven) gelde brengen(de) ind bestaden(de) wurde an eynen man, dat wij demselven man(ne) dan(ne), indem hij uns dairto geneme were, in stede Lodewichs totten selven unsen richterampt staiden ind tolaitn sullen, dat to bewaeren ind dair van to hebben ind to gebreken bis totter loisse mit twehondert r(insche) gul(den) vurs(creven) in aller maiten, as vur van Lodewich geschrieven steit; dairup uns dieselve sijner dochter man dan oick yerst sijne eyde doen sold, ast geburden. Ind allet sonder argelist. In des tot oirk(und) hebben wij unsen segel mit unser rechter wetenheit an desen br(eif) doen hangen. Geg(even) in den jair unss heren MCCCCLXV, up sent Urbaens dach pape et martiris.

d) 1471 April 1.

Herzog Johann I. überträgt dem Reckert Reckerdes das durch den Tod von dessen Schwiegervater Ludwig v. Wickede erledigte Richteramt unter Erhöhung der Pfandsumme auf 225 Gulden⁸⁰.

Zwei gleichzeitige Abschriften im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 6 (5) Bl. 135 und nr. 5 (6) Bl. 202.

⁸⁰ Die in Petit gedruckten bzw. durch Punkte angedeuteten Teile der Bestallung sind aus der Vorurkunde vom 25. Mai 1465 entlehnt. In seinen eigenen Urkunden nennt der neue Richter sich Reckert Reckerdes.

Wij Johan etcetera doin kunt: Also ons Ryckart, Ryckartz soen, onse burger to Unnae, nu vurbracht ind avergegeven heifft den principaelbrieff mit onsen segel besegelt, dairin wij wilnere Lodewich van Wickede, sijner huysfrouwen vader, onsen richter tot Unnae gesat ind gemaectet ind oen darop ij^c overlen(sche) r(insche) gulden hadden doin verschryven wederom to doin geven, as wij oen off sijne erven daraff entsetten wolden, ind noch dair bij eynen anderen besegelden brieff, dair in Druyde, nagelaten echte huysfr(owe) wilnere Lodewijx vurs(creven), dem vurs(creven) Rijckarde den vurger(urten) principaelbrieff van onsen richterampt ind den ij^c gulden vurger(urt) inhalden(de) vur sich in oere erven oevergelanght ind des gemechticht heifft, sijnesselves best mede to doin. Ind want ons dan Rijckart vurger(urt) an reyden gelde dairtoe noch xxv oeverlen(sche) r(insche) gulden geleent ind to handen Johan Reimers, onss camerknechtz, tot onser behoeff avergelevert heifft, dat maickt dan tsamen ij^c xxv r(insche) gulden, die hij an ons uytstaende behelt, so bekennen wij vur ons ind onse erven, dat wij den vurs(creven) Rijckart Rijckartssen onsen richter aver onse stat ind alinge gerichterampt van Unnae gesat, gemaickt ind oen dat bevalen hebn, setten, maken ind bevelen avermitz desen brieve, dat selve richterampt truwelicken van onser wegen . . . na gerichtzrechten * desselven onss richteramptz to Unna laten wedervaeren . . . bevelen(de) wurden. Ind hij sall ons . . . richteramptz . . . uns Rijckart vurs(creven) en sullen denselven Rijckart ind . . . ij^c ind XXV oeverlen(sche) r(insche) gulden vurger(urt) off . . . verkundigen. Oick is hijrin bisunder bevurwa(r)t, off sich ymant anders van versterffniss wegen wilnere Lodewijchs van Wickede vurger(urt) hijnamails totten vurger(urten) ij^c gulden, die hij, as vurs(creven) steyt, op dit selve onse richterampt staende had, rechtz vermeten ind ons darom vurderende wurde, dat asdan Rijckart ind sijne erven onss daraff aller ansprake ledigen ind schadeloiss halden sullen. Sonder arg(elist). Ork(und) etcetera. Datum anno domini etcetera LXX primo, op den maend(ach) post Iudica.

e) 1484 Juni 18.

Herzog Johann II. ernennt nach dem Tode des bisherigen Richters zu Unna Reckert Reckerdes zu dessen Nachfolger⁸¹ Everd Buttel gegen eine Pfandsomme von 260 rhein. Gulden. Kündigungsfrist: ½ Jahr. Formular im wesentlichen wie in den vorstehenden Bestellungen. Zusatz: „Ind of hy tegen uns bedraigen wurde, sullen wy oen deshalven irst to verantwoordten laiten komen.“ (14)84 up frydach post Sacramenti.

⁸¹ Jedoch urkundet vorher 1484 März 1: Hermann van Werdinghusen, Richter in der Zeit zu Unna (St. A. Münster; Scheda), offenbar ein einstweiliger Vertreter, der wohl mit dem in dieser Zeit bezeugten Freigrafen zu Unna identisch ist (vgl. Lindner, „Beme“).